

Einladung

Ob politisch, wirtschaftlich oder gesellschaftlich – die heutige Bundesrepublik ist auf das engste mit der Europäischen Union verknüpft. Ohne diese europäische Komponente lassen sich Entwicklungen in Deutschland nur unzureichend analysieren und verstehen.

Nach Jahren der Krise steht das europäische Integrationsprojekt an einem Scheideweg. Gleichzeitig sieht sich Deutschland trotz einer florierenden Wirtschaft ähnlichen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen wie seine europäischen Nachbarn gegenüber. Das Programm beleuchtet aktuelle Schlüsselthemen deutscher und europäischer Politik vor dem Hintergrund eines sich verändernden internationalen Umfelds.

Die Teilnehmenden erwartet ein akademisch anspruchsvolles, thematisch breit gefächertes Programm in deutscher Sprache. Gleichzeitig erleben sie eine internationale Begegnung, die viel Raum für Austausch und interkulturelles Lernen bietet.



Anfahrt



Europa entsteht
durch Begegnung

Quo vadis Deutschland und Europa?

Aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen in Zeiten globaler Unsicherheit

20. - 30. Juli 2018



Zielgruppe

Studierende und Doktoranden des ZeDES Seoul, des DESK Tokio und anderer DAAD-Zentren für Deutschland- und Europastudien.

ReferentInnen

Ausgewiesene ExpertInnen von unterschiedlichen Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft.



Veranstaltungskonzept

Die Sommerschule verbindet unterschiedliche Elemente:

- Vorträge und Diskussionen
- Vertiefungsworkshops
- Exkursionen
- Attraktives Rahmenprogramm

Themenauswahl

- Deutschland in Europa: Eine Annäherung aus interkultureller Perspektive
- Freiheit versus Sicherheit: Die Bedeutung von Grenzen in Europa
- Europäische Werte und Identität
- Migration und Integration in Deutschland und Europa
- „Fake-News“ und die Rolle der Medien in demokratischen Gesellschaften
- Populismus und Separatismus
- Deutschland und die EU als internationale Akteure

Exkursionen

Das Programm beinhaltet Exkursionen nach:

- Straßburg (Frankreich)
- Luxemburg und Schengen (Luxemburg)
- Trier (Deutschland)



Veranstaltungsort

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler, Deutschland
www.eao-otzenhausen.de



Seminargebühr und Leistungen

1.300 €

Die Seminargebühr umfasst alle Kosten für das Programm, Exkursionen, Verpflegung (Vollpension) und Unterbringung im Doppelzimmer. Die Reisekosten nach Otzenhausen sind nicht darin enthalten.

Kontakt und Informationen

Dr. Elisabeth Schmitt

Ressort Internationale Europastudien
Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Deutschland

Fon: +49 6873 662-441

Fax: +49 6873 662-350

schmitt@eao-otzenhausen.de